

Artikel vom 17.07.2020

CSU Hirschau

CSU will Konzept zur Verbesserung der Spielplatzsituation



An Kinderspielplätzen mangelt es in Hirschau nicht. 20 gibt es im Stadtgebiet. Ob sie am richtigen Platz und zeitgemäß ausgestattet sind - dieser Frage gingen die CSU-Stadtratsfraktion und Bürgermeister Hermann Falk nach. Angeregt von den beiden Fraktionsvorsitzenden Florentin Siegert und Christian Gnan gingen sie zu Wochenbeginn auf Besichtigungstour. Zum Teil war man bis auf die in Urlaub weilenden Peter Leitsoni und Manuel Falk in voller Besetzung unterwegs. Schon vorab waren sich die CSU'ler klar, dass so mancher Spielplatz in die Jahre gekommen und daher in vielerlei Hinsicht dringend erneuerungsbedürftig sei. Genau dies bestätigte sich. „Spielplätze sind eine Begegnungsstätte für Familien“, unterstrich Christian Gnan. Sie müssten daher über moderne, sichere und für die Kinder ansprechende Spielgeräte verfügen. Darüber hinaus seien Sitzgelegenheiten für die Eltern und zur Sicherheit der Kinder eine Einzäunung von großer Bedeutung. Florentin Siegert betonte, dass es der CSU wichtig sei, „gemeinsam mit den Eltern über die Zukunft der Spielplätze zu sprechen“. Die CSU-Fraktion werde die Ergebnisse der Spielplatzbesichtigung auswerten und eine Konzeption für die Verbesserung der Spielplatzsituation erarbeiten. Dabei sollen die Eltern entsprechend einbezogen werden. Man wolle zu einem digitalen Gespräch einladen, bei dem die Eltern ihre Ideen und Anliegen einbringen können. Der genaue Termin und die Einwahldaten werde noch über die Presse sowie die Social Media Kanäle der CSU Hirschau bekanntgegeben. Einig waren sich Bürgermeister Falk und die Fraktionsmitglieder, dass man in Anbetracht der angespannten Haushaltssituation überlegen müsse, wie man mit überschaubaren Investitionen eine größtmögliche Wirkung erzielen könne. Die Kinder dürften auf jeden Fall nicht unter der aktuellen finanziellen Situation leiden. Der CSU sei es auch ein wichtiges Anliegen, die Standorte der Spielplätze bekannter zu machen, damit diese jeder nutzen könne. Zum Bild (Foto: u): Die nahezu vollständige CSU-Stadtratsfraktion und Bürgermeister Hermann Falk nahmen bei einer Besichtigungstour die 20 Kinderspielplätze im Stadtgebiet unter die Lupe. Nicht alle sind so zeitgemäß ausgestattet wie der „Am alten Brunnen“. V. l.: 2. Bürgermeisterin Bärbel Birner, 3. Bürgermeister Hermann Gebhard, Michaela Meier, Bürgermeister Hermann Falk, Vorsitzender Florentin Siegert, Martin Merkl, Dr. Hans-Jürgen Schönberger, Vorsitzender Christian Gnan und Josef Lubert.